

Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe
Geschäftsstelle der Planungsgemeinschaft
Ernst-Ludwig-Straße 2
55116 Mainz

Per E-Mail: geschaefsstelle@pg-rheinhessen-nahe.de

19. August 2024

Regionaler Raumordnungsplan Rheinhessen-Nahe 2014

Stellungnahme zur Vierten Teilfortschreibung für das Sachgebiet Energieversorgung (Windenergie) 2024

Sehr geehrter Herr Krämer, sehr geehrte Damen und Herren,

der Rheinische Unternehmerverband Steine und Erden e. V. vertritt arbeitgeberseitig Unternehmen aus den Industriebereichen Feuerfest, Feinkeramik, Säureschutz, Glasveredelung, aus der Ton- und Schamotteindustrie sowie aus der Baustoff-, Steine- und Erden-Industrie. Hierzu zählen auch die energieintensiven Unternehmen der Kalk- und Zementindustrie in Rheinland-Pfalz, die massiv von der Energiewende betroffen und auf eine langfristige Rohstoffsicherung angewiesen sind.

Der BKRI vertritt die Interessen von Unternehmen, die keramische Rohstoffe und Industriemineralien - auch in Rheinland -Pfalz - fördern und weiterverarbeiten.

Zu Z 163 a

Mineralische Rohstoffvorkommen wie Spezialton, Feldspat, Klebsand, Kaolin, Kieselerde, Quarzsand, Quarzit oder Kalk, stellen einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor für Rheinland-Pfalz dar. Diese mengenmäßig begrenzten, nicht vermehrbaren und standortgebundenen Rohstoffressourcen sind - nach dem Landesentwicklungsprogramm (LEP IV) Rheinland-Pfalz - aufgrund ihrer wirtschaftlichen Bedeutung langfristig zu sichern und Raumansprüche, die eine Rohstoffgewinnung dort dauerhaft unmöglich machen, grundsätzlich auszuschließen.

Besonders bei den Vorranggebieten für die langfristige Rohstoffsicherung handelt sich um abbauwürdige Rohstofflagerstätten, die - nach dem Regionalen Raumordnungsplan Rheinhessen-Nahe 2014 - ab dem Jahr 2035 für die Sicherung der Rohstoffversorgung in Anspruch genommen werden können. Vor dem Hintergrund des steigenden Rohstoffbedarfes, insbesondere für zentrale Vorhaben in den Bereichen Wohnungsbau, Energiewende oder Infrastrukturausbau, sind diese Rohstoffpotentiale unverzichtbar. Zumal die Flächeninanspruchnahme für die mineralische Rohstoffgewinnung in Deutschland - nach dem Bericht zur Rohstoffsituation in Deutschland 2022 - nur 0,004 Prozent der Gesamtfläche beträgt.

Auch dies verdeutlicht die Seltenheit heimischer mineralischer Rohstoffe und den Schaden, den eine Überplanung und damit ein Abbauverbot anrichten würde.

Als innovativer und zukunftsorientierter Verband unterstützen wir die Transformation zu einer nachhaltigen Energieversorgung ausdrücklich. Ein effizienter Einsatz und eine nachhaltige Gewinnung von heimischen Rohstoffen sind von entscheidender Bedeutung und eine Herausforderung der wir uns gerne stellen.

Eine vorübergehende Nutzung durch Windkraftanlagen auf Flächen für die nachhaltige Sicherung von Rohstofflagerstätten kann aber - wenn überhaupt - nur sein, wenn diese zeitlich begrenzt ist und die Windkraftanlagen im Anschluss zeitnah auf Kosten der Anlagenbetreiber rückgebaut werden. Dabei muss sich das Zieljahr dieser Begrenzung, unabhängig von Genehmigungsverfahren und Betriebsgenehmigungen der Windenergieanlagen, aus dem geltenden Regionalplan ergeben und ein grundsätzliches Repowering ausgeschlossen sein. Die Gewinnung der Rohstoffe sollte daher im Überlagerungsbereich nur bis zum Jahr 2035 zurückgestellt werden.

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen oder ein erläuterndes Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Matthias Schlotmann
Geschäftsführer

Rheinischer Unternehmerverband Steine und Erden e. V. (RUV)
Bundesverband Keramische Rohstoffe und Industriemineralien e. V. (BKRI)

Engerser Landstraße 44
56564 Neuwied

Tel.: [+49 \(0\) 2631-39 59 20](tel:+4902631395920)
Fax: [+49 \(0\) 2631-39 59 10](tel:+4902631395910)
schlotmann@uvsek.de
www.steine-erden-keramik.de
www.bkri.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.